



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 22.09.2011

Ortsbeirat	Anw.	Entsch.
Herr Vlado Domladovac	x	
Frau Anja Hahn	x	
Herr Bernhard Jäger		x
Herr Andreas Koch		x
Frau Susanne Meckel	x	
Herr Artur Niesner	x	
Herr Holger Parr	x	
Herr Andreas Strankowski	x	
Frau Stephanie Wurm-Luderer	x	

Protokoll Nr.:	4/11
Datum:	22.09.11
Ort:	Schulungsraum FFW
Sitzungsbeginn:	20.05 Uhr
Sitzungsende:	21.50 Uhr
Schriftführer:	Frau Meckel
erstellt am:	25.09.11

Ferner sind erschienen:
Für den Magistrat: Hr. Siegbert Maikranz, ein Gast

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV, H. Niesner, begrüßt alle Anwesenden.
Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Grünanlagen

Die Mitarbeiter/innen des Bauhofes können die Grün- und Blumenanlagen der Großgemeinde nicht mehr alle ständig pflegen. Aus diesem Grund sollen Vorschläge gemacht werden, wie die Bürger//innen von Ruppertsburg sich beteiligen können. Es wird vorgeschlagen, die Ortsvereine anzusprechen, wobei der Obst- und Gartenbauverein schon die gemeindeeigenen Bäume pflegt. Der OV, H. Niesner, will sich mit den Vorständen nochmals in Verbindung setzen. Eventuell sollen die Ruppertsburger/innen zu eine Info-Veranstaltung eingeladen werden Unabhängig davon werden die OB-mitglieder gebeten, in Frage kommende Personen, z.B. Anwohner anzusprechen, ob sie bereit sind, die Pflege einzelner Anlagen zu übernehmen. In Betracht gezogen werden sollte auch, dass Anlagen mit Pflanzen gestaltet werden, die keiner oder weniger Pflege bedürfen, oder sogar gepflastert, oder anderweitig versiegelt werden.

Aufgefallen ist, dass der Ortseingang momentan kein schönes Bild abgibt. Es ist der Eindruck entstanden, dass die Anlagen der Kernstadt regelmäßiger gepflegt werden.

3. Dorfgemeinschaftshaus

Den Laubacher Abiturienten soll wieder ermöglicht werden, in den Ortsteilen Veranstaltungen zu planen. Angedacht ist, 2 Diskoveranstaltungen je Ortsteil im Jahr zu erlauben, damit auch eine von den Ortsvereinen organisiert werden könnte. Im Rotationsverfahren soll jeder Ortsteil berücksichtigt werden.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Bezüglich der Übernahme des Hausmeisterdienstes im DGH will der OV, H. Niesner nochmals mit den Vereinsvorständen Gespräche führen.

4. Haushalt 2012

Es sollen die Mittel für eine neue Notausgangstür, für die längst zugesagte Renovierung des Hallenbodens und für zu den neuen Stühlen passende Tische (ca. 50) in den neuen Haushalt 2012 eingestellt werden. Außerdem sollen die Mittel für die Sanierung der Hor-



loffbrücke und die Instandsetzung der Mauer am Gehweg „ Am Kreuzplatz/ Buderusstraße“ eingeplant werden.

5. Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Ruppertsburg, Bebauungsplan am Preßberg

Es wird einstimmig zugestimmt. Es wird angemerkt, dass ein Bürgersteig eingeplant werden sollte.

6. Mitteilungen

Die Beschaffung einer neuen **Bestuhlung für das DGH** wurde genehmigt und in Auftrag gegeben.

Die **Horloffbrücke** steht auf der Prioritätenliste zur Instandsetzung ganz oben

Die umsturzgefährdete **Birke am Löschteich** wird im Auftrag der Stadtverwaltung gefällt.

Als erste Maßnahme bezüglich der Regelung des **ruhenden Verkehrs** wurde von H. Sieg (Ordnungsamt) vorgeschlagen, die Fahrbahnmarkierungen in den angesprochenen Bereichen zu überprüfen und ggfls. zu erneuern; dazu soll am Montag, dem 26.09.11 ein Orts-termin stattfinden.

Eine **Instandsetzung der Mauer** auf Höhe des Anwesens Wörner ist nach Einschätzung von H. Riddel in diesem Jahr nicht unbedingt erforderlich, andere Maßnahmen seien derzeit dringlicher. Wird nächstes Jahr angegangen

Bezüglich der **Beleuchtung am Kindergarten** hat sich der OV nochmals mit Fr. Bär vom Laubacher Stift in Verbindung gesetzt.

Für die Beschaffung und Anbringung des **Hinweisschildes zum Friedhof** wird H. Jäger, Fr. Meckel und dem Anwohner, H. Keller, ein besonderer Dank ausgesprochen.

Das am Samstag im Tränkgarten entfachte **Feuer** war nicht ordnungsgemäß angemeldet. Feuer im Außenbereich müssen bei der Stadtverwaltung angemeldet werden und dort wird über eine Genehmigung und mögliche Auflagen entschieden Wird dieses Verfahren nicht eingehalten, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit und die Feuerwehr und/oder Polizei könnten informiert werden. Der OV will diesbezüglich den Verantwortlichen ansprechen.

7. Anfragen

Es ist aufgefallen, dass des Öfteren, besonders an Wochenenden nachts am Löschteich Feuer entfacht und Müll hinterlassen wird. **Der OV** wird gebeten, den Vorstand des Angelvereins darüber zu informieren.

In der Straße „Unterm Steinberg“ ist möglicherweise ein alter Laternenpfosten nicht demontiert worden. Die OVAG müsste informiert werden.

gez. Niesner

gez. Meckel

Artur Niesner
Ortsvorsteher

Susanne Meckel
Schriftführerin